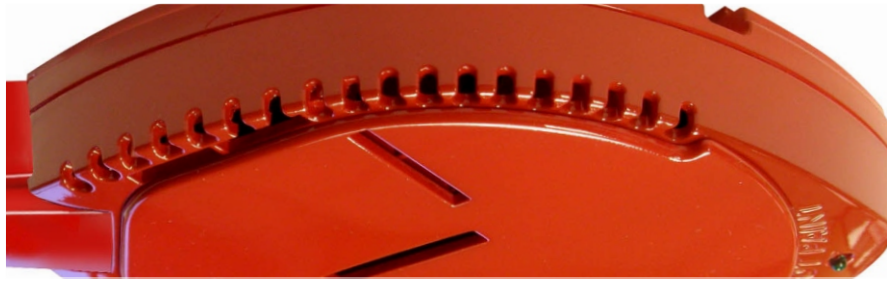
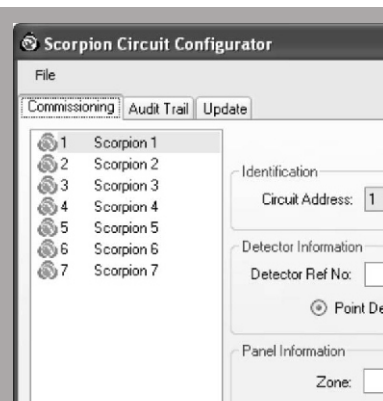
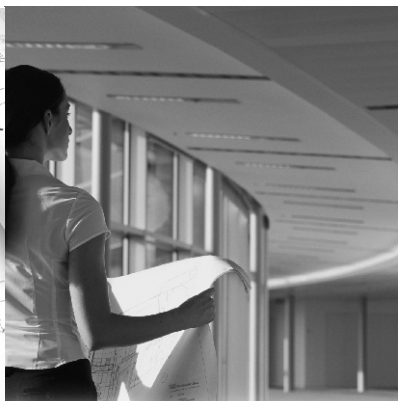


FERNPRÜFUNG



Für ANSAUGRAUCHMELDER-ANLAGEN (ASD)



scorpion[®]
REMOTE DETECTOR TEST TECHNOLOGY

www.scorpion-tester.com

Fernprüfung

Scorpion ASD ist ein einzigartiges Fernprüfsystem für Anlagen mit Ansaugrauchmeldern, das eine Reihe seit langem bestehender Herausforderungen löst, bei der Einhaltung internationaler Vorschriften und Normen hilft und gewaltige Kosten-, Zeit- und Unterbrechungseinsparungen bietet sowie gleichzeitig die Professionalität erhöht und einen dokumentierten und nachverfolgbaren Prüfablauf liefert.

Traditionell werden Ansaugrauchmelder (ASD) nach der Inbetriebnahme geprüft, indem ein Prüfaerosol (oftmals von mangelnder Brauchbarkeit oder fragwürdiger Qualität) an einzelnen Ansaugöffnungen eingeführt wird. Das ist oft nicht nur höchst unpraktisch, sondern kann auch das ASD-System verschmutzen. Scorpion bietet ein zugelassenes, schadloses und nicht verschmutzendes Prüfaerosol, (mit einer Wirkdauer von mindestens 120 Sekunden über 100 Meter), das softwaregesteuert eingeführt wird.

Da Scorpion dauerhaft am Ende eines Rohrabschnitts angebracht ist, lässt sich jedes Mal eine wiederholbare und gleichbleibende Prüfung durchführen, und indem die Aktivierung von Scorpion und der Zeitpunkt der Alarmauslösung aufgezeichnet werden, kann die Transportzeit gemessen werden. Wenn diese Daten mit den gespeicherten Inbetriebnahmedaten, vorausgehenden Prüfungen und zulässigen Abweichungen verglichen werden, lässt sich die Integrität des Ansaugsystems beurteilen.

Installation

Scorpion ASD eignet sich sowohl für die nachträgliche Installation in vorhandenen ASD-Anlagen als auch für Neuanlagen.

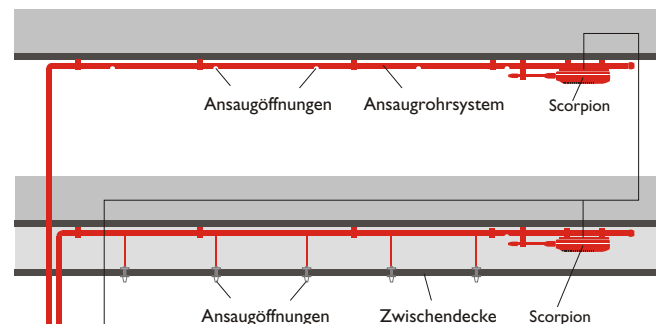
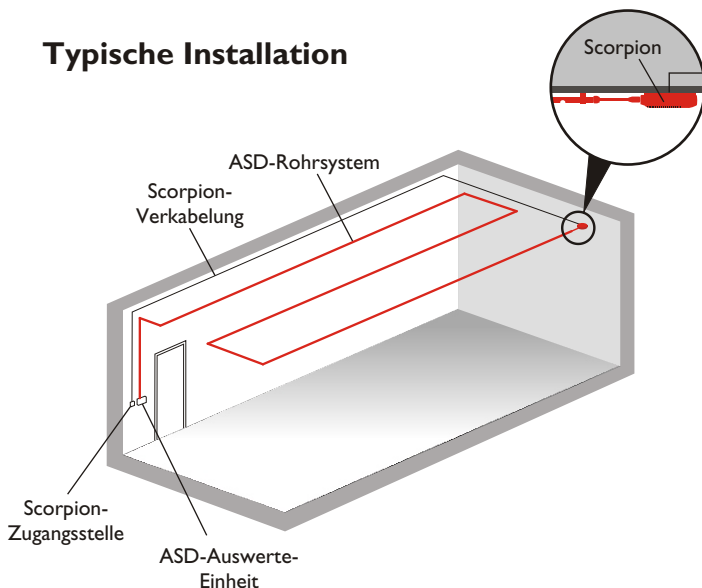
Beim Scorpion ASD Prüfkopf handelt es sich um einen Aerosolerzeuger, der neben der ASD-Ansaugöffnung angebracht ist - normalerweise am Ende eines Rohrabschnitts, wobei unabhängig von der Anzahl der Ansaugöffnungen auf diesem Abschnitt nur ein Scorpion-Prüfkopf pro Rohrabschnitt benötigt wird. Die maximale Leitungslänge einer Scorpion-Verkabelung beträgt 2.000 Meter (falls gewünscht, können bis zu 128 Scorpion-Geräte auf einer Stichleitung montiert werden). Eine Stichleitung kann somit mehrere Rohrabschnitte abdecken. Es können Scorpion-Geräte sowohl für Punkt- als auch für Ansaug-Rauchmelder auf derselben Leitung untergebracht werden, falls dies gewünscht wird. Die Anzahl der an einem Standort installierbaren Verkabelungen ist unbegrenzt. Jede Leitung ‚endet‘ an einer günstig gelegenen Zugangsstelle (der Stelle, wo der Servicetechniker die Schnittstelle zum Scorpion-System herstellt). Diese Zugangsstelle befindet sich normalerweise - aber nicht notwendigerweise in der Nähe der Anzeigergeräte / Brandmelderzentrale.

Scorpion eignet sich für Lichttrübungs-, Teilchenzähler- und Nebelkammermethoden.

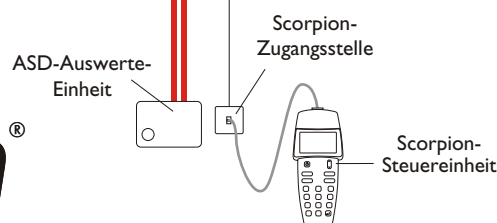
Anwendung

Das System wird ausschließlich durch die tragbare Scorpion-Steuereinheit mit Energie versorgt und aktiviert, welche von einem Servicetechniker zum jeweiligen Standort gebracht wird und mit dem System über eine günstig gelegene Zugangsstelle verbunden wird. Diese Zugangsstelle ist der Ort, von dem aus mehrere Scorpion-Geräte zugänglich sind, so dass die Notwendigkeit teurer zusätzlicher Ansaugrohrleitungen an zugänglichen (und normalerweise äußerst sichtbaren) Stellen entfällt.

Typische Installation



Installationsbeispiele



Automatische (sequentielle) Prüfung

Die sequentielle Prüffunktion¹ von Scorpion ermöglicht einem einzigen Prüftechniker die automatische Aktivierung aller (bis zu max. 128) Geräte auf einer Leitung, so dass er andere Tätigkeiten ausführen kann, während der voll automatische Prüfzyklus abläuft. Sichtprüfungen sind sicher und schnell ohne Zugangsprobleme möglich. Der Zeitaufwand verringert sich auf höchstens ein Fünftel der sonst üblichen Zeit (ganz abgesehen von den erheblichen Kosteneinsparungen durch die Vermeidung von Zugangs-ausrüstung und Betriebsunterbrechungen).

Dokumentation der durchgeführten Prüfungen

Alle von den Scorpion-Geräten durchgeführten Prüfungen werden aufgezeichnet. Die Daten enthalten bei entsprechendem Verkabelungsdesign und Eingabe während der Inbetriebnahme (unterstützt durch Scorpion Connect™, einem leistungsfähigen 'Drag-and-Drop'-Konfigurationswerkzeug), Zonen- und Standortinformationen und helfen bei der Identifizierung des Prüfpersonals, der Zeit und des Datums der Prüfungen (sowie bei Ansauganlagen der Rohrabschnitts-transportzeit). Diese Daten aus der Inbetriebnahme und den beiden jüngsten Prüfläufen werden am Standort in den Scorpion-Prüfköpfen selbst gespeichert. Sie können jederzeit mit einer Scorpion-Stuereinheit abgefragt werden, die selbst bis zu 10.000 Prüfläufe speichern kann.

Über Scorpion Assured™ können die Daten auch von der Steuereinheit zur Übermittlung an Interessierte oder zur Verwendung in Backoffice-Systemen heruntergeladen werden, um bei der Verwaltung zu helfen und Dritten eine Dokumentation der durchgeführten Prüfungen zur Verfügung zu stellen, die vielerorts zunehmend verlangt wird.

Vorteile

Zeit- und Kosteneinsparungen

- Sequentielle Prüfung mehrerer Geräte von einem einzigen Ort aus und automatisches, gebläsegestütztes Ausblasen des Prüfaerosols bieten merkliche Zeitersparnisse
- Alarmaktivierung aus der Ferne macht Zweipersonenbetrieb unnötig
- Arbeiten außerhalb der Betriebszeiten werden minimiert bzw. beseitigt
- Kosten für mechanische Zugangs-ausrüstung beseitigt
- Enorme Zeitersparnis durch verbesserten Zugang (selbst wenn keine physische Zugangs-ausrüstung erforderlich gewesen war)

Zugänglichkeit

- Melder in sicheren Bereichen werden ohne physischen Zugang geprüft
- Melder in großen Höhen oder an anderweitig gefährlichen Stellen werden sicher und schnell geprüft
- Melder an unzugänglichen Stellen wie z.B. Hohlräumen, hinter Kabelführungen oder in Schächten werden zur Prüfung zugänglich gemacht ohne Unterbrechung von Rund-um-die-Uhr-Prozessen oder in öffentlichen Bereichen

Zugelassener Auslösestoff

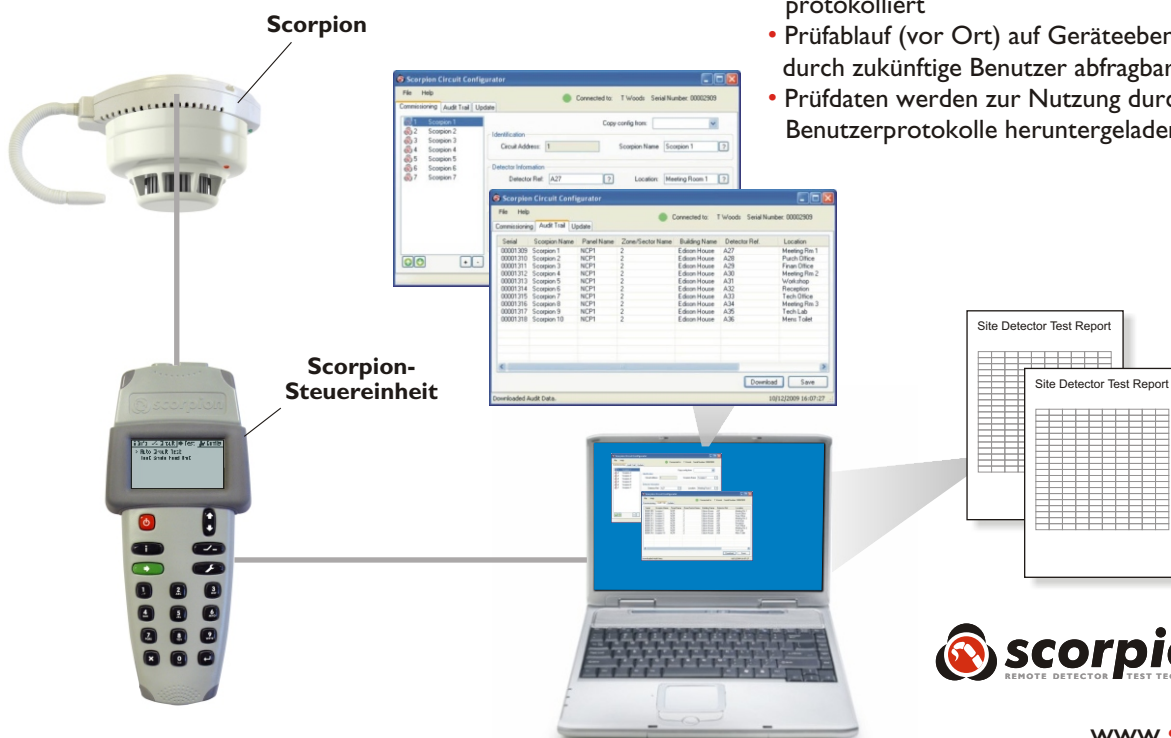
- Schadloses, gleichbleibendes, softwaregesteuert abgegebenes Aerosol verhindert die Verschmutzung von Material durch übermäßige oder falsche Anwendung

Normenerfüllung

- Echte Funktionsprüfung unter Verwendung eines Auslösestoffs mit breit gestreuter Rauchpartikelgröße
- Beseitigung von Zugangsproblemen vermeidet Konflikte mit Sicherheits- (bzw. Zugangs-)regeln

Nachverfolgbarkeit

- Prüfdaten und -zeiten werden zusammen mit dem Personal protokolliert
- Prüfablauf (vor Ort) auf Geräteebene gespeichert und leicht durch zukünftige Benutzer abfragbar
- Prüfdaten werden zur Nutzung durch Backoffice-Systeme und Benutzerprotokolle heruntergeladen





Scorpion-ASD
SCORP 400



Scorpion-Zugangsstelle
SCORP 300



Universales Solo-Schnellladegerät
SOLO 725



Scorpion-Steuereinheit
SCORP 200



Scorpion-Akkupaket
SCORP 50



Scorpion-Befestigungsbügel
SCORP 10



Scorpion-Steuerkabel
SCORP 60



Scorpion-Abdeckplatte
SCORP 40

Technische Daten

Geeignete Meldertypen

- Ansaugrauchmeldeanlagen (ASD) auf Basis der Lichttrübungs-, Teilchenzähler- und Nebelkammermethoden.

Eigenschaften

- Auf Punktrauchmelder und ASD-Anlagen zugeschnittene Raucherzeugungsprofile
- Historische Prüfdaten (Datum, Uhrzeit und Alarmverzögerung) werden für jedes Meldegerät bzw. jeden ASD-Rohrabschnitt für die jüngste, die vorausgehende und die Inbetriebnahmeprüfung gespeichert
- Prüfdaten und Datenintegrität durch Speicherung der Daten auf in jedem einzelnen Scorpion-Gerät
- Automatische Bestätigung des Melderalarms durch galvanisch getrennten Anschluss des Punktmelder-LED- oder ASD-Alarm-Ausgangs
- Selbsttest-Eigenschaft für die sequentielle automatische Prüfung aller Scorpion-Geräte (bis zu 128-Geräte pro Kreislauf)
- Aktivitäts-LED auf jedem Scorpion-Gerät
- Bildschirm-Aktivitätsanzeige und Prüfergebnisse auf der Steuereinheit

Prüfleistung

- Über 800 Prüfungen pro Scorpion-Gerät

Sicherheitsmerkmale

- Scorpion-Geräte werden nur zur Prüfung mit Energie versorgt
- Galvanische Trennung zwischen der Scorpion-Verkabelung und der Brandmelderzentrale
- Interner Überstromschutz auf der Scorpion-Verkabelung
- Batterie-Überstromabschaltung
- Automatisches Ausschalten der Steuereinheit nach 30 Minuten Inaktivität

Energieversorgung und Ladedaten

- Scorpion NiMH-Akkupaket mit Nennleistung 7,2V 2,2Ah
- Ladezeit 75 - 90 Minuten (nach vollständiger Entladung)

Umgebung

	Steuereinheit / Akkupaket	Scorpion
Betriebstemperaturbereich	+5°C bis +30°C (41°F bis 86°F)	+0°C bis +45°C (32°F bis 113°F)
Betriebsfeuchtigkeitsbereich	0 bis 85% r.F. nicht kondensierend	0 to 85% r.F. nicht kondensierend
Lagertemperaturbereich	-10°C bis +50°C (14°F bis 122°F)	-10°C bis +50°C (14°F bis 122°F)
Lagerfeuchtigkeitsbereich	0 bis 90% r.F. nicht kondensierend	0 to 90% r.F. nicht kondensierend

Wartungsintervalle

- Scorpion-Gerät für gesamte Lebensdauer versiegelt (keine Wartung oder Einbau von Ersatzteilen vor Ort nötig)

Gewichte u. Maße

- Scorpion: 180g 145mm x 113mm x 27mm (ohne Düse)
- Zugangsstelle: 55g 85mm x 85mm x 30mm
- Steuerungseinheit: 365g 222mm x 93mm x 35mm
- Akkupaket: 523g 139mm x 81mm x 48mm

Verkabelung

- Scorpion Verkabelung: 1,5 mm² geschirmte verdrehte Leitung Belden 8719 (oder gleichwertig) bzw. FP200 (oder gleichwertig)
- Höchste Kabellänge pro Scorpion-Zugangsstelle 2000 Meter
- Maximale Anzahl Scorpion-Geräte pro Zugangsstelle: 128

PC-Anforderungen

- Microsoft Windows XP (SP3), Windows Vista oder Windows 7
- CD-ROM-Laufwerk oder Internetzugang zur Softwareinstallation
- USB-Schnittstelle zur Scorpion-Steuereinheit zum Hochladen von Inbetriebnahme- und Abrufen von Prüfdaten.

Unterliegt internationalen Patenten

Scorpion® ist ein eingetragenes Warenzeichen



No Climb Products Ltd

Edison House
163 Dixons Hill Road
Welham Green
Hertfordshire AL9 7JE
United Kingdom

Tel: +44 (0) 1707 282 760

Fax: +44 (0) 1707 282 777

info@detectortesters.com

www.detectortesters.com

Da wir stets daran arbeiten, unsere Produkte noch weiter zu verbessern, unterliegen die Angaben zu den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten der Änderung ohne vorherige Ankündigung. Alle hier angegebenen Informationen werden von uns zum Zeitpunkt der Drucklegung nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Es wurden alle Anstrengungen unternommen, die Zuverlässigkeit der hier nach Treu und Glauben dargebotenen Informationen sicherzustellen. Die hier enthaltenen Aussagen stellen jedoch keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Garantie dar und bilden keine Grundlage einer Rechtsbeziehung zwischen den Vertragsparteien über einen bestehenden Kaufvertrag oder Einkauf.

Diese Information ist in Verbindung mit dem Scorpion Installationshandbuch & der Benutzeranleitung zu lesen, welche weiterführende Informationen über die Anwendungen, Kompatibilität und Eignung von Scorpion enthalten.



detectortesters
testing technology from No Climb

www.scorpion-tester.com